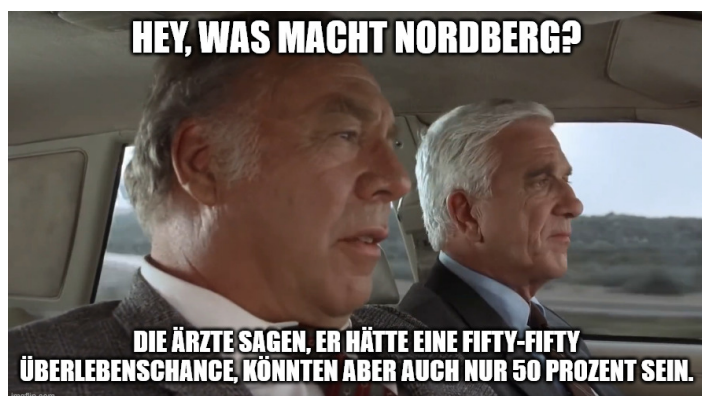


THE NAKED ROHRPOST

WILLKOMMEN zurück nach einer klitzekleinen Pause zu einer neuen Rohrpost-Edition. Das Semester neigt sich bereits dem Ende zu und wir hoffen, ihr habt einen guten Start in die vorlesungsfreie Zeit. Möchtet ihr euch Altklausuren oder Gedächtnisprotokolle ausleihen, um euch bestmöglich auf eure Prüfungen vorzubereiten, kommt gerne im Fachschaftsbüro (48-507) vorbei. Wir wünschen euch gutes Gelingen!



„Frank Drebin und Ed Hocken in *Die nackte Kanone*“

Die nackte Kanone – jetzt mit Mathe!

Die nackte Kanone ist eine amerikanische Slapstick-Komödie aus dem Jahr 1988 und der erste Teil der dreiteiligen Filmreihe (siehe *Die nackte Kanone 2½* und *Die nackte Kanone 33⅓*). Doch was haben der Kultfilm und Mathematik gemeinsam? Beide sind voller kryptischer Symbole, nichtlinearer Überraschungen und enden oft mit einem Nervenzusammenbruch.

Detective Frank Drebin löst seine Fälle mit unfassbarer Inkompetenz – genau wie wir unsere Übungsblätter. Der Unterschied? Seine Fehler bringen Lacher – unsere Punktabzüge. Denn was passiert, wenn mathematischer Formalismus auf studentisches Chaos trifft? Richtig: Ein Beweis ohne erkennbare Struktur mit nicht eingeführten Variablen bei dem am Ende steht „Der Rest ist trivial.“.

Eines ist sicher: Mathematik ist vielleicht kein Verbrechen – fühlt sich aber manchmal so an. Vor allem montagabends, fünf Minuten vor Abgabe.

Lösung des letzten Rätsels

Der Mathematikprofessor stellte seine Uhr auf eine beliebige Zeit t_1 und lief zur Kirche. Dort las er die Uhrzeit t_2 ab. Als er zurück nach Hause kam zeigte die Kuckucksuhr t_3 an. Er stellte die Uhr nun auf $t_2 + \frac{t_3 - t_1}{2}$.

Website:



fachschaft.mathematik.uni-kl.de

Instagram:



instagram.com/fsmathekl



E-Mail:



fsmathe@mathematik.uni-kl.de

Discord:



https://discord.com/

Rätsel

Detective Frank Drebin von der nackten Kanone ist einem besonders kniffligen Fall auf der Spur: Ein wichtiges Beweisstück, ein glitzerndes Paar Manschettenknöpfe, wurde aus der Asservatenkammer gestohlen. Die Knöpfe gehören dem zwielichtigen Waffenhändler Rico Saltini, der unter dem Verdacht steht, geheime Mikrofilme in Accessoires zu schmuggeln.

Drebins einzige Spur ist ein chaotisch verfasstes Memo des Praktikanten, das Aussagen über mögliche Lagerorte, Eigenschaften und Zusammenhänge der Beweisstücke enthält. Wie immer ist das Memo verwirrend – aber eins steht fest: Wenn Drebin die Logik entziffert, kann er Rico Saltini möglicherweise auf die Spur kommen.

Folgende Frage gilt es für ihn herauszufinden: Kann Beweismaterial mit Fingerabdrücken nach dieser Logik mit Goldglitter überzogen sein?

- Alles, was nicht peinlich aussieht, darf im Polizeibüro aufbewahrt werden.
- Nichts, was mit Donuts beschmiert ist, ist jemals vollständig sauber.
- Im Polizeibüro dürfen nur Dinge aufbewahrt werden, die komplett sauber sind.
- Beweismaterial mit Fingerabdrücken wird immer in der Tiefkühlkammer gelagert.
- Nichts, das mit Goldglitter überzogen ist, kann jemals peinlich aussehen.
- Alles, was in der Tiefkühlkammer gelagert wird, wird irgendwann mit Donuts beschmiert.

(Die Lösung gibt es in der nächsten Rohrpost!)

Termine

- 26.07. Klausur AgS
14:30 Uhr, Mensa
- 09.08. Klausur GdM I: Lineare Algebra
9:00 Uhr, Mensa
- 09.08. Klausur GdM I: Analysis
11:15 Uhr, Mensa
- 12.09. Schülerinnentag
09:00-16:00 Uhr